Ericheint in zwei Ausgaben. Bezugd-Preist 56 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. Der Bezug fann jeberzeit be-gomenn werben.

Berlag: Langgaffe 27. 13.000 Abonnenten.

Ma. 140.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

Montag, den 23. März.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Volitifche Tages-Bundichau.

nach so langem Stillkand nun enblich hierin eine entsprechende Ordnung geschaffen werden soll.

— Italien und England. Sine Erstärung, welche
Ministerputistent Rudini am Samptag in der Kammer über
die answärtige Politik Italiens im Laufe seiner Neche abgad, hat folgenden Bortlant: Die von jeht ab traditionelle Freundischoft mit England vervollständigt das System
mierer Kundunisse. Sie hat seits einen großen Ginstus auf uniere Stellungnahme in Guropa gehabt und wird es nothwendiger Abrise auch in Jukunst saden. Diese meine Borte destätigen den Werthe den Italien der Freundschaft mit England beimist. Unser Geschlich giebt und diese Freundschaft ein, unser Interesse rath bie
Kehauptungen derjenigen haben, welche Werth die unsern Beziehungen au England in Zweifel ziehen, und sollen ihnen lagen, wie angenehm und die Beweise des großen Wohlwoldens gewesen sind, welche und in diese großen Wohlwoldens gewesen sind, welche Lagen im englischen Warlament gegeben worden sind. Lasien war es dieser Freundschaft schuld Egyptens sind den mehreren eines Worldwisse von 500,000 Ph. Steel, aus dem Reservends ern Hendlich und Denterschlung zustimmte, eine Justimmung, welche auch Deutschland und Desterreich-Ungarn errheilt haben.

— Spanien und be Union. Man versicht.

— Spanien und die Union. Man versichert, Cleveland und Canovas seien vollständig einig hinsichtlich der Beliegung bes spanisch amerikautschen Som-litiks. Im Montag wird im Ausspingtoner Senat ein Antrag gestellt, dahin, daß die Anerkennung der

Insurgenten als friegführenbe Macht abgelehnt werbe. Die fpanifche Regierung erhofft eine flegreiche Botirung biefes

Deutscher Beichstag.

Dentiches Beich.

Carles". Donnerfian, ben 26.; "Dornenweg". Freitag, .: "Nobell". Samfiag, ben 28.; Lun ersten Walet. Des des Souper", Kultiptel von Dr. Schmilter. Dam terften Aleiter "von Bracco. Dentifs onn Clienfibie. Schmitzg, den 28., tittags 3½ ilbr: "Das Robel". Abendy 7 ilbr: "Das Gobescouper", "Ulurrus". Montag, ben 30.; Shafelpeared, VIII. Abends, "Richard III."

voriad psojor. Te Annertispreie journ mayig fein.
Die anfisiche Regierung hat Cauloube von Cyrmplaren
er Flugdurift an die nordichen Böllerftämme in allen möglichen
rochen gefandt, um auf Andrees Bollondoken aufmerffam zu
dien, die Klugduriften enthalten Ködlumgen des Bollondok und
Aufforderung, den Lufikhiften sede Hälle des Bollondok und
der Bölle des Gyaren. Auf eine Belodung ist ausgeicht, deren
szahlang die Regierung übernimmt.

Aus Stadt und fand.

Am Anfer Wilhelm-Benkmal ließ die Stodt an-läglich des De. Arbeitretages bes hochfeligen Kaliers gestern einen mächigen Norbeickung mit ichwarz-weiservollen Schleilen und bem Stadinmapen nicketigen.

maddigen dorberteinen mit ichnorgeweigerothen Scheilen und dem Bladimappen niederteinen.

— Velkenunferhaltungsabend. Die "Geiellichaft für Berderfüng den Belaunferhaltungsabend unter Missender und der Verleiche der Verleichen der Verleiche der Verleiche der Verleichen der Verleiche der Verleichen der ftürmischen berholt zu über ben

offenführers wurde als richtig genehmigt. Demisiben eine unsemmöbliche, milbevolle Tollfügfete gedank. Kad sern Lieukennt b. K. Bestadhulfer Jenutid, Bli dringenn Bericht bes Brüfungsanschuffen ist die Gede se Anfeiniberes in tasbelder Lieukenn hefmyden ist Withellung der für die Bertie de Istonibe S Benfingligte des Ginnetbung des Lyft dentmals am 18. Juni d. 3. wurde berart norgene

Begirlessommondenr Derin Oberst-dientenant i. Detten für seine Thäligiet in der Fahnenangelegendeit. Die Abredaum des Tädigkeit in der Fahnenangelegendeit. Die Abredaum des Isogier Anleiden mocht, mocht er sie weitigkein mir dei Kegner nud formt und dergit doch Alles in den diesenartig. Oder wie Beggert Anleiden mocht, mocht er sie weitigkein mir dei Kegner nud formt und dergit doch Alles in den diese Anleiden Mitchilden kiecklichen Einst, der den Gebennissvollen Jender in seinen Banu zwingt. In scherfem Kontrost seden sie die aller Schischieht doch unendich auch eine foder wie mit obelannissvollen Hendelber Schischieht des under die Langesgenie seierliche Cantiliene des Abendauds-Themas, das dab mitche, dab deröcke Anneise Welchole und endlich des won itsefer Schnische Ander nach gefellete Erneiden-Alleiden und enklich des von itsefer Schnische Anders und der Werten ausgesche und enkliche Bernachung gelangen und der Werte Verlinde Ersten und der Werten der Verlinde erfüllte, so unfäglich sindere Arenvolung gelangen und den Werten und der Verlage der Abendausschließe Abendaum geläufen und den Kontiliere Verlindere Bernachung gelangen und den Verlage und bestehen angelegte "Aerwandbungs-Mailt" in three tühnen Modination — des nichties Erstendungs-Mailt" in three Kühnen Modination — des nichtigkeiten Abende in der Verlagen Undelter Darmonie soll ihreit gegenüber. Wein der Kontol der Verlagen und Berlagen der Wäuner (Las nud de Kroor), der Jünglünge (mehr Zenor und Alt) ind Randen (1. ind 2. Sopran) bei der Gestalseiter Janen sie ausden. Tähn und entschleite, der Fölkend und der Mailter Gelegenbeit, sein oft gemützigkeit der der zur der Anschleich der Ausder und herri Mailter Gelegenbeit, sein oft gemützigkeit der der Ausder und herri Mailter Gelegenbeit, sein oft gemützigkeit der Mailter und der Verlagen und Berspariffung des unglichtigken Amsfordes zu errareienden und Berspariffung des unglichtigken Amsfordes zu errareienden und der Welchen und herri der der Schauer. Der Gliebenden der der der der der der der de

der die zum Schien jene feite zahrung orwonert, sowo den detternklich leite verhalleich und die leiten Ton schied kine verhalleich und die leiten Ton schied kine von Friedligen Wust werden der gewolfigen Rufit war von Friedligen Kontender und Heiner Verklichen der der die der von Friedligen und hinterließ den befriedligenklich Einstelle Kunftwerke, die leinigke Darbeitung, alle schwenzig kruntprorke, die leinigke Darbeitung alle schwenzig kruntprorke, die leinigke Darbeitung alle schwenzig der gestelle von K. Wagaperr; das "Teiftan-Boripke", das "Leigtried-Johll" und den Tauerwarfch aus der "Götterdommerung" un Gehdt. In Westelle der Aussissen die Gestelle der einzelnen Rediter und der Aussissen der Verlagen und der Aussissen der der Verlagen und der Aussissen der der Verlagen und der Aussissen der der der der der Verlagen und der

rensjenden Jodrusfen auf den Gesteisten wurde demielben den dem Germ Bortigenden der Sorbertrans überreicht, derr Landgerichtsreich zu ab an der führe ihr des Gebe mit den Bemerste, dofer Weiter michts gehon dass den Bemersten höher wieden der den Germen der Landgerichtsreich Jaas den Bemersten, dofer weiter nichts gehon der Beiter Landgerichtsreich Jaas durch eine marmen Indeberna herr Zandgerichtsreich Jaas durch einem marmen Andeberna der Jodachtung nach des sondern werden merken, auf das Gernbalten und der Jodachtung nach der ischen Gesteirte am meiten, auf das Gernbalte überracht. Derr Dersklitztenant in Jetten, der lange worder die keine Echiammlung verlössen den mitten, auf das Gernmund, mit der Fehre in bielelbe gurild und brachte ein Inny verber von dem Kriegsmittletium am ihm gelangtes Zedegramm aur Berleiung, wonde Seine Ragischi der Kniere dem Gerne Landgerichtsracht Jane der Fehre der Gesteilen der Gertauf der Gertauf der Gertauf der eine Früher der Gesteilen der Gertauf der

eignem Febrifots, die Frima M. Stillger dier das Schas, die Firma Weile Lingraff der die thelmeie Akkeneinrichtung.

Der "Augemeine Vorffuge und Sparkalfen.

Berein S. S. m. n. A." biet am Saming Abend ein guddeicher Gerein S. S. m. n. A." biet am Saming Abend ein guddeicher Gereinstemung m Soale des Zemissen des Schaffier hof der Rach dem Bereiche fiber das Gelchäftsiche 1885 ergiebt der Abdulus der Abged 21.788,010 Mt. 75 V. gegen 21.808,941 Mt. 9 V. im vorgen 18.487 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten Gleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten Gleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten Gleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten Gleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten Gleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten Gleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten Gleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten Gleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Gereichen fleichen von 1938 Mt. 88 V. im Jahre 1894. Ein Affekten des absten der Affekten der

perm Direttors ebere und der alleggeiedner Aufglicher es ein nichteratis Geren K. Dehn, Mog Johnson, R. Kolid und Höllige Scholer.

— Radfahrsfport. Für die Radfahrer-Beieine Deutlichlands wird es wohl von großen Juterife lein, zu erfahren, dah am 12 Juni 1896 in Russland miter dem Rrectlerat Ex. Kadicistischen Dehni des Großfärlen Sergies von Ansländ der Fadierung von Mosfan nach Keiterburg bei internationale Reterenung finitude. Alls Errede ihd de ünlersung nom Mosfan nach Keiterburg beilimmt. Diefelde berögt a. 700 Werft mit die erre führ blegende Rreife anseignigt. Averle 2000 Andel, 4. Pres 200 Andel, 4. Pres 200 Andel, 5. Pres 200 Andel, 4. Pres 200 Andel, 5. Pres 200 Andel, 4. Pres 200 Andel, 5. Pres 200 Andel, 4. Pres 200 Andel, 6. Pres

bas jehr gart mal ichte, unb ifal) unb

Pirinsti, im Joiel Kallerhof in Wiedebeken.

– Kaufmannifche Wohlfahrts-Ginrichtungen. Anfinangene einladung batten fich am lezien Sambag übend eine Angah handlungsgebüllen im Alleinen Saale des "Denitigen Hoffswiedl, im deledde einen Bortrag des hern G. Hanft, weitenlickreiner des "Bereins der Denitigen Kauffent" zu Verlin, der die glieben der der den Beitremannen diefe Sereins den diener Täbeliantsturigkungen, insboondere über die von die Gereins der Einstellenstätzigkungen, insboondere über die von die Verlingsburgen, insboondere über die von die Verlingsburgen gestellt die Verlingsburgen d

und biefes gunachft burch thutige Mitarbeit auf bi den Gebiete gu erreichen fuche. Der Berein babe besha

offein in 2 met, 20 Mt. pro Centure Leit vornitaut Aussell aus Orfeinn Le. Notigen, Das Arraforium der Fortibungsfoule des Kaumännikons Vereins hittet istem verfordenen I. Borfigenden, Derem Siederach Stete infan ber, einen präädigen Kraug mit Schieft, derr Steinkaufer nas feit Bestiehe ner Schute I. Berstigender des mit der Leitung befelden beauftrotten Ausateriums.

Die Kaiz, über Bergedung der Honer-Verfangtonischaffe und pur Verfangtonischaffe und pur Verfangtonischaffenen sie intern hannener Veren für unteicht. Sie isten Steinkalbeitweise un einem Honnener Veren für unteicht, Sie isten find überhannt noch nich beführt vergelen, dies geschiebt erft nächter Tage. Ein dieffen Badarium der Kongenikaus der in der Verfangtonische Leitung für der Abstigenikau. Der Arrag ist der Verfangt unter Arrag der Verfangte der Ve

- greinden-Berhehr. Jugang in ber verfloffenen Woche nach ber taglichen Lifte bes "Babe-Blatt" 543 Berfonen.

Aleine Chronik.

Gerichtsfaal.

dans in hattenbeim beloftenen, vom Gerichtvollsjeher Pfeifer auf Seranlossing des Kontrobermolteres, hern Kechsanbstil van der Halbe in Kidsenbstil van der Halbe in Kidsenbstil van der Halbe in Kechsanbstil van der Halbe in Kechsanbstil van der Halbe in der Halbe i

Blanirusten

Tehte Nadrichten.

Maffer-Nachrichten.

A Maint, 23. Marz. Hobergel: Bormittags 3 m — em gegen 8 m 12 em am gestrigen Bormittag.

Sefdäftliches.



Die beutige Abend-Ausgabe umfalt 10 Seiten.

Confirmanden-Geschenke

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Täglich Eingang von

Weingross

Friedr. Marburg,

Neugasse 1,

empfiehlt anlässlich der bevorstehenden Festtage ihr reichhaltiges Lager in

Rhein-, Hardt- u. Moselweinen

per Flasche von 60 Pf. an.

Deutsche, französische u. italienische Rothweine in allen Preislagen.

Moussirende Weine und Champagner.

Malaga, Sherry, Portwein, Tokayer etc.

in feinsten Qualitäten billigst.

Import von ächtem Cognac, Jamaica-Rum, Arac de Batavia etc.

NB. Für meine sämmtlichen Weine übernehme ich volle Garantie für absolute Reinheit.

Preislisten stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.





schönerung des Teints er-zielt man durch täglichen Gebrauch von

Dermablanc

Preis 1.80.
Zu haben in Apotheken
Drogerien u. besseren
Parfümerien.

Versandt nur gegen Nach-nahme von (Mc.910) F 120

H. Zwingmann, München, Schraudolphstr. 36.

Möbel=Fabrit u. =Lager

Wilh. Schwenck, 32. Zannusstraße 32.

Wächtler'sches Leicht-Nährbrod

Gemischte Marmelade

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Strohhutfabrit

H. Denoël,

Kleine Burgstrasse 5,

geigt hiermit ben Empfang ber neuen Mobelle fue ble

Strobbute werben gewafchen, gefarbt unb neuesten Mobellen fagonnirt.



Confirmanden-Stiefel.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

für 5.50, 6.75, 7.50 und 8.50 und zwar

Mädchen-Stiefel zum Knöpfen oder Schnüren mit Lackblatt und hohen oder niedrigen

Knaben - Stiefel mit Gummizug, glatt aus einem Stück gearbeitet oder auch mit Einsatz

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

Zur gefl. Beachtung!

Meinen werthen Kunden die ergebene Mitthellung, dass meln Geschäft während 3 Tagen — von nächsten Samstag, den 28. bis Montag, den 30., Abenda, geschlossen bleibt.



Otto Rus, Uhrmacher,

inhaber des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts (gegr. 1863), Mühlgasse 4,

bringt sein reichhaltiges Lager i

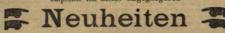
allen Arten Uhren

in empfehlende Erinnerung.
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und gewissenhafter Bedienung.

Specialität in besseren Taschenuhren.

Vortheilhafte Uhren für Confirmanden. 222222222222222222222222

Für Frühjahr und Sommer



8454

wollen. Damen-Kleiderstoffen, baumwoll. und lein. Waschstoffen, Confectionsstoffen für Capes, Jaquetts, Mäntel etc.,

Herren- u. Knaben-Anzug- u. Ueberzieher-Stoffen,

geschmackvoller Musterung in bekannt soliden Qualitäten zu reellen Preisen.

J. Starmun, Gr. Burgstrasse 7.

und fenilletonistichen Theil: W. Schulte bom Brühl; für der fibrigen Theil und die Angetgen: G. Rötherdt; Beide in M Abintionshiessendrud und Berlag der A. Schallenberg'iden hofedichruderet in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 140. Abend-Ausgabe.

Montag, den 23. März.

44. Jahrgang. 1896.

(4. Wortfebung.)

(Radbrud verboten.)

Der Stern der Anthold.

Bon Abolf Stredfuß.

Der Stern der Anthold.

Bon Adott strechny.

Satte der Baron vielleicht, getrieben von Gewinnsucht, nm sein odnehm schon bedeutendes Bermögen noch zu vergebern, sich in geschärliche Spetulationen eingelassen. Wie den gesching bes Käthsels war vielleicht die wahrscheinlichte und für die geschand dute, ehenswohl wie der Unterhalten der eine gescheinen Sommerzieurant Tren sein geschriftigeten duter, ehenswohl wie der Unstand, das sein den Annytesänder war.

Ten war dechannt als fühner, gewissenlicher glüdlicher Spelnlant, er war ein Jugendfreund des Barons, mit dem seines sie wertrauter Berbindung geblieden war. Richts war wahrscheinlicher, als daß Tren den Freund zu gewagten Spelnlantionen verleitet und daß der charasterschwache und petwinnsschliche Mannen. So erstätzte es sich, daß der Baron in den lehten Indennen. So erstätzte es sich, daß der Baron in den lehten Indennen eines Wucherers zu belegt hatte, während er ietet blöglich die Kerbindung seines Altesen Schiegen sich der Schiegen sich der Vernann hatte sich dem Willen des Baters wirdsenstenden zu den der Vernann hatte sich dem Willen des Baters wenigstens insonett gefügt, daß er siehen Beltenen Gensch mit der Wochten der Vernann hatte sich dem Willen des Baters wenigstenstindent gefügt, das er siehen Schiegeschiels gethan. Er sich ließ gebrickt dadurch, daß er wider seines Engern und mit Berleugnung seines Rechtsgeschiels gethan. Er sichlie sich gebrickt dadurch, daß er wider seine Sesser wenigstenstindern Rachbensen sich siene Raches er das er sich er der eine Besters sich wentscheinen Rachbensen sich siene Raches er das er das der war der Erektsquistigen, biesen nachgegeben hatte und je mehr er det restlichem Rachbensen sich siene Raches er den Bersprechen gegeben hatten die mehre werden geben hatte, weichse sich der ein Bersprechen gegeben hatte, weichse sich der ein Bersprechen gegeben hatte, weichse sich der ein Bersprechen gegeben hatte, weichse nach das eine Keiten Sohn, gegen den er die führen Soch aus der den Breis? Er datte Rich bemüthigen müßen

Der alte Dubois brachte auf bem filbernen Brofentir-teller zwei Brifer, welche foeben von bem Landbriefrüger in Schloß Warnitz abgegeben worben waren, er bot ben Teller bem Baron, als biefer aber beibe Briefe nehmen wollte, fagte er:

"Bitte um Guticulbigung, gnabiger herr, ber eine Brief ift an ben hern Baron hermann bon Antholb abreffirt."

"Gin Brief an mid hierher, nach Schlof Barnib abreffirt? Das muß wohl ein Irrthum fein!" rief hermann

"Rein, die Abresse sit ganz klar," entgegnete der Baron, der den Prief von dem Präsenkriteller genommen hatte und ihn neugierig anschaute. "Eine schone und doch seite, eine geschiede, kleine und doch darastervolle Damenhand hat sie geschieden, sie kantet: "An den Herrn Baron Hermann von Anthold, zur Zeit in Schloß Warnih dei Station F.".

"Das begreife ich nicht! 3ch tenne feine Dame, bie ein Recht hatte, an mich fchreiben gu burfen."

"Das Rathfel wird fich Dir lofen, wenn Du ben Brief öffnest!"

Der Baron übergab seinem Sohne bas gierliche Schreiben. Roch einmal las hermann die Abresse, sie war jo flar, baß sie jeden Irrifum ausschloß, ber Brief war sicherlich an ihn gerichtet. Kopfschittelnd gerif ver ben Unischlag und nicht ohne eine gewisse Reugier las er ben Brief, der mit seber Zeile sein Intresse hoher spannte und

intiglag find nicht beite gelts fein Interses höher spannte und effelte:

"Mein Bater hat mir gestern eine Erdsstaung gemacht, welche mich zwingt, die Schranke der geselschaftlichen Sitte zu durchbrechen. Wie unschielte der geselschaftlichen Sitte zu durchbrechen. Wie unschielte der geselschaftlichen Sitte zu durchbrechen. Wie unschielte Absten der des einen Wert an Sienender es muß dennach geschen. — Sie missen und erschene wird der der kabischen einsche ein die Ihr Later und der meinige für unset beiderseitiges Schieffal saben. Ihr Bater das Inalien zurüngerusen, er dat von Ihren gefordert oder wird von Ihren fordern, das Sie um meine Andre worden, wie mein Bater von mir gesordert da, daß ich am meine Andre werben, wie mein Bater von mir gesordert hat, daß ich aus meinem Gedirgsbörfchen im Qurz, in welchem ich so glindliche, friedliche Tage verselbt habe, zurünkleher nach D., um Ihren Beluch zu empfangen und mit einem frendigen "Ja" Ihre Werbung zu beantworten.

Ich fenne Sie nicht; ich weiß nicht, ob Sie die siestimselliche Empörung begreiten, hie meine Seele erstallt bei dem Gedansen, daß ich als willenlies Aberstaug dem Plane meines Valers dienen sollt — Ich fenne Sie nicht nund will Sie nicht fennen Iernen. Benn Sie ein Mann von Ehre find, dann werden die nach blefer Erffärung his weigern, sich zum Abers gelter zu erfallen! Ich aum Wertzeug der Allen. Ich weigen, ihm werden die nich mich geweigert habe, die meines Valers zu erfallen! Ich werde mich niemals, niemals zwiegen unden, wie ich mich gemeigert habe, die meines Valers zu erfallen! Ich werde mich niemals, niemals zwiegen und fahre, einem Banne, der ich mich aufzugehen; aber sien erienen Valer, ich perche fein wird auffragen? Mein übshen vor dem Manne, der ich mir aufdrängen? Mein übshen vor dem Manne, der ich mir aufdrängen? Mein übshen vor dem Manne, der ich mir aufdrängen? Mein übshen vor dem Manne, der ich mir aufdrängen? Mein übshen vor dem Manne, der die hinter, sowen ein ein fiel? Rein, ich preche Ein Worder ich Hone, ich werde "Erken" die be

"Nein, was ich beriprochen, erfulle ich, wenn Du es verlangft, aber ich meine, Du follteft von Deinem Berlaugen freiwillig Abstand nehmen, wenn Du bled Brieichen gelesen haben wirft."

S.

Ginen traurigen, peinvollen Albend verlebte Hermann in Schlöß Warnig. Am liedien hätte er sich auf seine Fimmer gurückgesogen, um ben Webend allein oder nur in der Gesellichaft seines Bruders zu verleben, dar aber litt die auf dem Schlöß kerzschende. Seine nicht Ge würde den Dienern auffällig geweien sein, wenn der sam von seiner weiten Reise zurückgekehrte Atzilie Sohn des Hauften die Alle Mitglieder der Antholdschen Worte in meldem sich alle Mitglieder der Antholdschen Familie und gewöhnlich noch einige Mitglieder and der Plachbarzschaft Auft acht Uhr aflabendlich vereinigten; hermann nuste sich daher der Familienordnung beugen, obgleich er wuste, daß ihm langsweilige und unangenehme Stunden bevorstanden.

MR Amtliche Anzeigen WER

Invaliditäts- und Alters-Berficherung.
Befanutmachung,
ffend Grannung ber bie Aussührung bes

Threedung von einemgestern von is Accordence towe einstellen.

Der Rinniger für Handel u. Gewerbe. Der Minister des Innern.
In Bertr.; ges. Cohmann. In Bertr.; ges. Saafe.
Borfebeide Ministerial Bedanntandung wird hiernit zur Hierlichen Kennung gedracht.
Wiesbaden, den 18. März 1806.
Der Magistrat.

Befreitiger für Innessischie u. Alters Bericherung. Mangold.

Befreitiger für Innessischie u. Alters Bericherung. Mangold.

Befanntmachung.
Das am 17. d. M. im Dittrict, Chiedagatten versteigerte Holz die der Steigerert zur Absude biermit überwiesen.

Biesbaden, den 30. Marz 1856.

Der Magistrat. In Bettr.; Körner.

Bekanntmachung. Donnerstag, ben 28. h. R., Bormittags 11 Uhr, wird in dem lenftallgedaude Dobheimerstraße 61 ein junger fetter Bulle fibietenb berfteigert. Biesbaben, ben 20. Mary 1896. Der Magifirat.

Befanntmachung. 27. Mary b. 3., jollen im Ctadtwalde,

O Stud Buchen-Bellen unb

290 Stüd Buden-Wellen und 1076 gem. öffentlich meistbeiernd versteigert werden. Jusammentunft Worgens D'/e Uhr vor dem Pulver-hause an der Aarstraße. Die Besten lagens an guter Löfahrt. Mil Berlangen wird der Steigpreis die g. 1. September d. J. erdittet.

itirt. Bicobaden, den 21. Mary 1896. Der Magiftrat

unde fortiegen vollen, haben die oben erwöhnte bandeln nbas Eineramt I und die Königliche Poliziebirectio Nafa 1806 einqureichen. Wiesbaden, den 10. Märs 1896.

Wiesbaden, den 10. Mars 1896.
Der Manifred. v. Ibell.
Der Gnitwirt gim Gemeinbehausholis eifen der Stedt
Wiesbaden pro 1. Ayrel 1896-97 mirh onn 24. d. V. au acht Sose lang im Artikanus, Jimmer Ro. 23, sur Gunsch dies Ginwohner ber Erdot often gelegt. Dies wird gemiß giff der Ginwohner befannt gemach.
Wär 1896.
Der Magiftent, den 20. Mär 1896.

Die Lieferung von 1 Montei und 7 Dienströden für die Unterbeumten der flädisigen Schlachtions und Vichofsanlage pro 1806/07 foll dienstig bergeben verden.
Pierfür in Termin auf Comflag, den 28. Wärz 1836, Radmittags 4 Ubr, in dem Briera der Schlachtenwänlage abberoumt, wo die Bedingungen zur Einstät offen liegen und Offereten rechtsettig obsgegeben sind.
Wieddoden, den 29. März 1836.
Der Rorsigende der flüdisigen Schlachtions-Deputation.

Der Borfigende der flähelichen Schlochtbaus-Deputation.

Bagemann.

Für die Heils und Pflege-Auftalt Eichberg soll in Lieferung vergeben werden: 1700 Meter gebleichtes Henden in Lieferung vergeben werden: 1700 Meter gebleichtes Henden hat der grauen Henden hat der grauen Henden hat der Andere grauen Henden hat der Andere graues Futterleinen, 420 Meter Blaubrud au Fransenschlern, 400 Meter Blaubrud au Fransenschleinen Manners-Leichenthieft, 300 Meter Alenberguich, 300 Meter der der Andere Plaubrud au Fransenschleinen Manners-Leichenthieft, 100 St. der Eleichen halbleinen Fransens-Lossenschleichen, 160 Meter Blaubrud au Fransenschleinen Manners-Leichenthieft, 100 St. daritte halbleinen Fransens-Lossenschleinen Hanners-Leichen der inschlie halbleinen Fransens-Lossenschleichen der Anschleichen halbleinen Guleichene für Männer-Strämpfe, 50 Agr. graue Strächoolle für Manners-Errämpfe, 50 Agr. graue Strächoolle für Fransenschung der Geschieften und 20 Sitäl farbige Schaffelle.

Lieferungsangebote mit Muster für mit entiprechenber Auffchrift verfeben unter Angabe der Breise der Meterschleichen Lieferungsbedingungen Konnen auf dem hiefigen der Leicherungsbedingungen Konnen auf dem hiefigen abscheiden der Gegen Einschung von 50 Af-Schreibgebühr abschriftlich bezogen werden.

Sie Direction.

Michtamtliche Anzeigen |

"Reinheit, Milde und Bouquet"

Deutscher Cognac,

garantirt reines Weindestillat, bis jest unlbe übertroffen. Analysen darüber haben dies wiederholt be stätigt. Eine Capacität wie Prof. Br. Br. v. Pettenkofe vom hygien. Institut der Königt. Ludwi Haximilians-Universität in München schreibt u. wertlich Das die eingesandten Proben nicht allein sich dure gaten Geschmack auszeichnen, sondern auch dem französische Aufleitsbeite. Ehrens seinbit der Königtich

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelhaid- and Granienstrasse. Kellereien: Norlizstrasse 32. Telephon No. 216.

Neue Malta-Kartoffeln, Prima Matjes-Häringe

A. Schirg (Carl Mertz), Schillerplatz.

Staggon offerire: Größte garantirt frische Gier in Originalfisten à 720 n. 1440 St. per 100 Wef. 4.35.

1. Hornung & Cie., 3. Säfuergaffe 3. diebe abiolut

mein Cognac Gefchaft auf u. verfanfe unterm Einfaufspreis. Jeber fann proben, ehe er fauft. S. Müller, Webergaffe 8, 2. 2654

Conserven,

jo lange Borrath, ju nachfiebend billigen Breifen.

be unge Strung, 30 nagregne Detteller Co. 200 pf. an. Bohnen, L-Bib. Dofe von 48 Pf. an. Brechfpargel, gute Qual, L-Pfb. Dofe von Wt. 1.— an. Etangenfpargel, 1.9fb. Dofe von SP. an. 2.9fb. Dofe von Wt. 1.45 an. Wicasbellen, 1.9fb. Dofe 55 Pf., 2.9fb. Dofe Wt. 1.— Application, 1.9fb. Dofe 55 Pf., 2.9fb. Dofe Wt. 1.— Application, Reinsclauben, Pfirihae et. 16. Berfatedene Marmetaden dilligs.

J. Rapp, Boldgaffe 2.

Milchkur-Anstalt Dietenmühle

liefert Kinder-Milch wie seit Jahren von ausgesuchten sehönen Schweizer Alpenkühen Morgens und Abends ins Haus per Liter 40 Pf. Der Viehstand steht unter thierärztlicher Aufsieht und findet speciell nur Trockenfütterung von bestem Heu, Weizenmehl und -Schalen statt. Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, zowie das Publikum ergebenst

J. B. Koster,

Bra. Sauerfrant p. Bfd. 10 Bf.,

Kranke:

Wilh. Klees, Gde Goetheftrafe 37,

Wöchnerinnen:

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Apparate und Bedarfsartikel für

Amateur-Photographie.

Rege bier Berbalt, halber bill, verfauft, auch w. ein fl. Banpl, in Taufch gen. Raft, P. G. Ruete, Lonifenftr



Die alleinige Verkaufsstelle des rühmlichst bekannten Oels für Nähmaschinen u. Fahrräder der Firma J. Schürr & Co., Wien, 25 Pf. die Flasche, 1358

Heinrich Dorn,



Badewannen:

Krauss'sche Wiegen - Badschankeln.

Alleinverkauf für Wiesbaden. Bade-Oefen, Bade-Einrichtungen.

Solide Ausführungen, anerkannt billigste Preise.

Beste Referenzen. 2293

P. J. Fliegen, Ecke Gold- und Metzgergasse 37.

Buckskins, Cheviots,

Carl Meilinger's Reste-Geschlift,

einzelner Fenster Jardinen

in crême und weiss, sowie Restparthien von 2 und 3 Fenstern empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

M. W. Erkel. 84. Wilhelmstrasse 34. 2

Bur Confirmation and Communion. Große Auswahl in

Rnopf= und Zugftiefeln

Neuheiten der Saison.

In- und ausländische Stoffe

Anzüge nach Maass

werden in bekannter Güte zu reellen Preisen angefertigt. Ferner empfehle ich meine Neuheiten in

Cravatten, Kragen und Manschetten in prima Qualität, und die so beliebte Neuheit der

Freislebens-Hosenträger.

Hochachtungsvoll

Chr. Ziss, Schneidermeister, Kirchgasse 13.

Für Confirmanden!

Neue Gesangbücher Gesangen and Alex Protestation of the Auswahl

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung, Langgasse 82, Hotel zum Adler.

Alle Delfarben u. Lade tauft man bei prima Qualitat am billigften bei

Carl Ziss,
Engrospreife Seldaft, 30. Grabenstraße 80,
vis-d-vis der worquen Lucke. 3697
Gartenarbeit ger art wird blüg Selera
Sallanie 34, 2th. 8. 3783
Nach längerer Thätigkeit an der Königt. Frauen-Klinik in Bonn (Geh.-R. Prof. Fritsch) habe ich meine Praxis wieder aufgenommen

Sprechstunden 8-9.

Dr. Goebel,

pr. Arzt und Frauen-Arzt, Taunusstrasse 38, Part.

Aug. Herrmann, Inhaber: C. Scherzinger

Dampf-Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt, Emserstrasse 4. Wiesbaden, Emserstrasse 4. empfiehlt sich zum Färben von Damen- und Herren-Garderoben, Möbelstoffen, wie Rips, Plüsch und Damast, Teppichen, Gardinen, Sammet und Federn. 2661

Druckerei nach neuesten Mustern.

Chemisches Reinigen

von Damen- u. Herren-Garderoben, Ball- u. Gesellschafts-Toiletten, Uniformen, Teppichen, Gardinen, Federn und Handschuhen.

Gardinen - Wäscherei auf Neu.

Rasche und billige Bedienung.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 140. Abend-Ausgabe.

Montag, den 23. März.

44. Jahrgang. 1896.

Begen Saus = Bertauf und voll= ftandiger Geichäfte-Aufgabe läft Derr Raufmann Schade hier in feinem Laben

20. Nerostrake 20 nächsten Mittwoch,

den 25. Märg c., Morgens 91/2 und Rachmittags 21/2 Uhr, und folg. Tage, bie noch vorhandenen Baaren Borrathe feiner

Mode-, Kurz-, Woll- und Weißwaarenhandlung.

beftehend in:

offe

tten

er,

men

Berren-Rragen, Manichetten, Gravatten, herren Tucher, Sandiduhe, Sofentrager, Taidentucher jeber Art, Schurzen in Tafchentucher jeber Art, Schurzen in allen Farben, Rinder Schurzen, Jaden, Rauchen, Rinder Editigen, Jacken, Striftgarne, Errumpfe, Rufichen, Tulle, Bander, Spigen in Seide und Wolle, Knöpfe jeder Art, überhaupt fammtliche Artifel für Rah- und Bafelbebarf

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung burch ben Unterzeichneten verfteigern.

Wilh. Klotz. Anctionator und Taxator.

Wir haben bie Abonnemente-Breife für unfere

Schwimm=Bader

wie folgt herabgefest:

wie folgt herabgejegt:
Jahres-Abonnement für Erwachsene 40 Mt.,
Tommer" " Chüler 25 "
" Grwachsene 25 "
" Grwachsene 25 "
" Grüder 20 "
Die für die Zeit vom 1. April bis 1. Oktober gültigen Sommer Abonnements berechtigen ichon vom 15. März ab zum Gebranch der Bäder.

Die Direction.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

Gardinen, Portièren, Rouleauxstoffe, Marquisendrelle

N. Goldschmidt Nachf.,

Vorzügl. Gemüsenudeln

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.



A. Hirsch-Dienstbach Nachf

Schmuckfedern- und Spitzen-Wäscherei und Färberei.



Cavillor.

Wilh. Sulzbach, Spiegelgaffe 8.



Ferdinand Forst. Rartoffeln, gelbe per Cir. Bit. 2,50, Magn.

Mittwoch, den 25. März,

treffen die letzten Frühjahrs-Neuheiten:

Coul. und schwarze Kragen, Jackets, Staubmäntel und Fichus

in grosser Auswahl und allen Preislagen ein.

Langgassè 50, Never-Schire, Ecke Kranzplatz.

Dienstag, den 24. März, findet im reservirten thsstübehen Abends 8 h. m. c. t. eine

Zusammenkunft

der Angehörigen des H. K. S. C. V. in Farben statt.

Patent-Glasurgianzfarbe

wird von feiner der bis jest angebotenen Jugbobenfarben in Begug auf Haltbarkeit, ichnelles Trocknen und elegantes Aussehen auch nur annähernd erreicht. Sie hat eine ftärfere Dedfraft als Delfarbe und trocket in 3—4 Stunden glashart unter höchstem Glanz ohne nachgutleben. 1 Rilo reichend für 15 []-Meter. Borrathig im Batentbofen, die als Fartbopt blenen, von 1 Kilo Inhalt à Mr. 1.70 Pf. in 6 Rancen nur in der

Wilh. Heinr. Birck,

Ede Oraniens und Abelhaibstraße.

Amerik. Patent-Parquet-Floor-Wax

iedes andere Fabritat an hohem Glang, Saltbarfeit und Ginfacheit im Gebrauch übertreffend.

Marfectinöl ¹/₁ Liter Mf. 1.—
3um Delen von Barquet und Memendden, Dasfelde bot vor anderen Hohrtaten den Borgue, dog es die Boden pet läht.
Grösstes Lager aller Fussboden-Artikel wie: achte franz. Staatspaine, Texpentinöl, Leinöl, roh und gefodt, aller Torten Pinfel und Delfarben in allen Niiaucen, damen wenigen Etunden troducud, ohne nachzutleben.

Porzellan-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70,

rift in weiß verwandt, verleibt jedem damit gelirichenen Elegen nd ein vorzelfannartiges Aussichen. Sie wird daber gu videreum peintlichfter Zauberfeit für Bader, Kraufen imfer, Peleifchereien, Küchen, Aborte 2e verwandt. 3890

Die ächte englische Wichje

Leset Alle! Serren Angüge werben unter Garantie nach Mah angefertigt hofen 3 Mt. Uebergieber 9 Mt., 383de gewendet 6 Mt., 1080s etr. Rieber geeeingt und reporite bei 28. Riebere, herten Schneiber, Friebrichfte. 14. Oth. Belch. Muster-Collection. 220

Souh-Reparatur-Werkflätte Grabenfrage 6.

Derren-Siefel-Sohlen n. Flede 2.70, Frauen-Stiefel-Sohlen Flede 1.90. Garantie für gutes Materiol. Zebe Sohle tragt ein Stempel. Wills. Millelb. Grabenftrage 6. Webergasse ,, Wieners Webergasse 3, 2,

Costum-Atelier.

Fran Ottilie Luria. Anfertigung eleg. Damen-Costüme

Steppdecken met beiligsten Breifen an Steppdecken und billigsten Breifen an Wäh Micheleberg 7, Korbladen.

Bahn=Attelier befindet fich fest

Sdywalbadjerstraße 27,

Carl Märker.

Sprechfumben für Zahnfrante von 9-12 und Radmittags bon 2-6 Uhr.

Befanntmachung.

!! Zu Auctionspreisen !!

verkaufe, um m. Umzug nach Webergasse 3 zu erleichtern, sowie zu ermöglichen mit den neuesten Genres meiner Artikel zu eröffnet Waaren in nur guten und besten Qualitäten. 3891

Sämmtl. Confection.

Staub- und Gummi-Vagendecken. ids und Plaid-

Wagendecken.
Plaids und PlaidDecken.
Gummi-Röcke und
Haveloks.
Bade-Artikel.

Grosse Parthie Hüte.

Cravatten. Schirme. Stöcke. Portefeuilles. Lederwaaren. Koffer und Taschen.

Reise-Rollen.

Necessaires. Parfümerien. Seifen. Zahnpasten. Vinalgres.

Wäsche.

Engl. Hemdenstoffe. Tricotagen. Manschetten- und Chemis.-Knöpfe.

Sol. Messer. Nagel-Casetten.

Schluss des Ausverkaufs am Sonnabend, den 28. cr.

Englisches Magazin W. Wegner.

Geschäfts-Empfehlung.

K. Jeckel.

Saalgaffe 4. Saalgaffe 4

Große frische Eier,

prima Tüffe Frijste Gier,
brima Tüffe mutter, vorsäuste Landvutter,
Große frijde Gier 2 Stad 9 Bet,
große frijde Gier 2 Stad 9 Bet,
große frijde Gier 2 Stad 10 Bet,
große frijde Gier 2 Stad 10 Bet,
größer Chantildien is en Stad 11 Bet,
Betner verfaust ich Landesproducte ieder ArtiBeine verfaust ich Landesproducte ieder ArtiBeis AB. 14 Bet, la Arphaltreis (Specialität) à Bib. 22 Bet,
Weisemmeld per Bid. 15, 16, 16 Bet, feinte Euppers und Gemilje
nubelin & W. I. a gelt, der große a Bet. 22 Bet, la Grieduckl
ABb. 15 Bet, la gelt, der Bet, friente Euppers und Gemilje
nubelin & W. I. a gelt, der Bet, friente Euppers und Gemilje
nubelin & W. I. a gelt, der Gestelle ABb. 22 Bet, la Grieduckl
ABb. 16 Bet, friente Suber a Bet, la Grieduckl
Gemilje Müddl per Schoppen 23 Bet, la Marierakler aus der
Leintes Müddl per Schoppen 25 Bet, la Marierakler aus der
Leintes Müddl per Schoppen 25 Bet, la Marierakler aus der
Leintes Müddl per Schoppen 25 Bet, la Marierakler aus der
Leintes Müddl per Schoppen 25 Bet, la Marierakler aus der
Leintes Müddler aus der Gemilje Gemilje
ABb. 25 Bet, Schop 20 Bet, Schoppen 25 Bet, la Marierakler aus Bet,
Abb. 25 Bet, Schop 20 Bet, Schoppen 25 Bet, la Bet, la

borstigliche ... 1.50. Das Geichaft ift munisgesett von Morgens 6

bis Abends 10 Uhr geöffnet. An Conn- u. Feierlagen gefettliche Stunden

K. Jeckel.

Saalgaffe 4.

Saalgaffe 4.

Gaedke's Cacao, 4 Qualitäten in Original-Packungen, empfiehlt F. Klitz.

Tür Handfrauen!
Ette Molfaden werden angenommen und Damenftoffe, gerrenftoffe, Poetieren, Teppide, Schafdeden te. ausertaumt billigit in folibeter Waare geliefert von Albert Kochker, Mühhhanfen i Tour.

"Bolitur-Reinigung." Beltes und belligftes Wittel gum Auffrischen ladirter und

Ginfach im Gebranch!

fes Brabarat follte bei feiner fparfamen Sausfran m Diobelbanbler feblen, bei feinem Mobelhandier namer

Rörig & Cie.,

Lehrling mit guter Schulbilbung und ichoner 3706 Carl Claes, Bolde, Boll- u. Beigwaaren.

Erverimental = Bortrag iber X=Strahlen=Photograpie in

Bicobaden u. Umgegend übernimmt NI CSSECE's Berlin, Georgenftr. 29.

Dr. med. Emil Rosenthal.

Taunusstrasse 8, Part., 11—12, 3—4; Goethestrasse 9, Part., 8—9 Vorm.

Bon meiner Erantheit vollftändig genesen, werde ich Anfangs April meine Praxis wieder in Biesbaden aufnehmen.

Dr. Linkenheld.

Special=Arat für Hale-, Rasen= und Ohrenleiden.

Der unterzeichnete Vorstand fühlt sich gedrungen allen den verebrlichen Damen und Herren, welche durch ihre gütige Mitwirkung bei dem gestrigen "Parsifal-Concert" im Königl. Theater, demselben zu einem künstlerisch wie finanziell so ausserordentlich sehönen Erfolge verholfen haben, hierdurch seinen tiefgefühltesten Dank auszudrücken.

Der Vorstand der Wittwen- und Waisen-Peusions- und Unterstützungs-Anstalt der Königl. Kapelle.

Der Vorsitzende: Josef Rebicek, Königl. Kapellmeister.

ausfrauen und Wäscherinnen!

Laut unantastbaren Gutachten u. Analyses ochgestellter Chemiker gant bedeutend werth-oller als die "besten" bishurigen Seifenpulver nå sämmtliche sonstigen Waschpräparate ist:

Mäurer & Wirtz

Seifen-Extract

unbestritten das beste, angenehmste und in Gebrauch billigate Waschmittel der Welt.



Käuflich in allen Ladengeschäften. 189

18

tie alleinigen Fabrikanten Mäurer & Wirtz Selfenfabrik Stolberg (Blenhod) (Gegründet 1842)

Miedenachen und Jufdneiden in einen Mona nen. Schllerinen fünden für sich oder mich arbeiten. Logis auf Bunich im Daufe. Fran Reudant Meyer, Friedrichstraße 14, 1.

Sehr billig zu verkausen:

Ginige Ctr. Badleinen berg 3, Seb.

Zu vermiethen per 1. April ober 1. Mai ein großer ich Beim, ca. 39 Schick haltend, mit bellem Comptoir u. Aedengimmer Manjarde zu 500 Mt. pro Jahr Worigkraße 39. Befickt. Uhr Borm. b. 3 Uhr Kadm. Keller a. allein zu verm. 380 Mädgun, welche find dem Bern! die Aranteupkegerinnen wollen, werben erinder, find an untenfichende Breife zu ein Walnig, Eroße Bleiche 56 in, im Mieceheim. Fin

Entflogen

Danklagung.

Fur bie vielen Beweise herglicher Theilnahme, welche und bei Unlag bes hindelbens meiner unwergeftichen Frau, unferer guten Mutter gu Theil wurben, fprechen wir unferen liefgefühlten Dank and.

Beinrid Bedemann nebft Bindern.

Weinhandlung,

Comptoir: Wörthstrasse 4,

Kellereien: Rheinstrasse 73,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager von Weinen aller Art als ganz vorzüglich und besonders preis-würdig:

I. Weissweine,

Hammersteiner	pr.	FL	ohne	Glas	Mk.	0.60
Laubenheimer						0.65
Hammersteiner Riesling Niersteiner						0.70
Lorcher			,			0.90
Winkler	-					1.10
Erbacher						1.20
Deidesheimer Auslese						1.40
Seisenheimer Büdesheimer						1.60
nuuesnenner etc		te.				1.00

II. Rothweine:

1893er		pr.	Fl.	ohne	Glas	Mk.	
20	Ahrbieichart Rheinbrohler Ausl.						0.90
1892er	Oberingelheimer		-			3	1.50
"	Assmannshäuser	20					2.—

Bei Abnahme von mindestens 25 Flasche 5 % Rabatt. 343

Hochfeine westpfäl. Schinken, auch im Ausschnitt,

A. Schirg (Carl Mertz), Schillerplatz.

Solide Schmuck- und courante federwaaren

Frauen - Umhänge,

Farbige Capes,

aparte Façons in jeder Ausführung, schon von 10 Mark an.

J. Bacharach.

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Neue evang. Gesangbücher, Geschenk-Literatur für Confirmanden

in allen Preislagen und schönen Einbänden

Heinrich Heuss. Buchhandlung,

Kirchgasse 26. 9804

Dr. Lahmann's Pflanzen-Nährsalz-Extract.

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Total-Ausverka

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts verkaufen wir unser gesammtes Waarenlager einschliesslich aller

Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten

Kleiderstoffen u. Damen-Confection, Weiss- u. Baumwollwaaren, Gardinen u. Portièren

zu und unter Einkaufspreis. N. Goldschmidt Nac

Langgasse 36, "Zur Krone".

ortrag

Herrn M. von Egidy,

Dienstag, den 24. März 1896, Abends 81/4 Uhr.

im Casinosaal, Friedrichstrasse. Eintritt für Jedermann frei.

im Eingang werden zur Deckung der Kosten frei-ge Beiträge entgegengenommen.

ictoria - Fahrräder

Victoria-Fahrrad-Werke, A.-G., Nürnberg, eingeführt bei der Kgl. Preuss, Armee, Kgl. Bayer. Armee etc., vielen Staatsanstalten und Behörden.

Prämiirt mit hächsten Auszeichnungen.

Meine "Victoria-Fahrräder" bieten Gewähr für
endung besten Baterials, technisch volinene Construction und eleganieste Au-

des Fahrens für Käufer gratis im gest Fahr-Saal.

Peter Barth Wwe.,

Frankenstr. 14. Wiesbaden. Frankenstr. 14.

Confirmanden

in schwarz, weiss und bunt; ferner:

Hemden, Kragen, Manschetten, Taschen-Tücher, Cravatten etc. in anerkannt vorzüglichen Qualitäten

zu den

billigsten Preisen. Heinrich Leicher.

25. Langgasse 25.

Billigste Preise. - Beste Bedienung. Grösstes Teppichlager.
J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.
Zimmer-Teppiche 6 Mk. per Stück. 3905

Für Damen.

Jaquettő, Mantel, Capes werden zu billigen Preisen angefertigt, sowie alte modernistrt K. Meyrer, 24. Sellmundstraße 24.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert

ur-Orchesters, unter Leitung Herrn Louis Liistner.

Abonnements - Concert

Abonnements - Concer des städtischen Kur-Orchestens, unter Leitung c Herrn Louis Lüviner.

1. Vom Fels rum Moer, Festmarsch.
2. Chant des Belges, Ouverture dramatique.
3. Benedictus, Adagio aus op. 37.
4. Hosporusbahnen, Walter.
5. Ouverture zu "Rosamunde".
6. Mailled für Violine.
Herr Concertmeister Jrmer.
7. II. ungarische Rhapsodie.
8. Galopin, Schuell-Polka

Sericht über die Preise für Naturalien und andere gebensbedürfnisse zu Wiesbaden

pom 15. bis einfchl. 21. Märg 1896. \$\\ \text{cip Dahn} & \text{dist} \\

Vichhof-Marktbericht

Skreife pon - bis Rumerfung DR. 191. 191. 191. Ddifen . 79 Rufe ... 59

Samilien-Hachrichten.

8. Webergasse 8.

Eröffnung

Frühjahrs- u. Sommer-Saison.

Aufnahme nur solider Qualitäten! Strengste Reellität! Verkauf zu den allerbilligsten Preisen.

Grosse Auslage aller für die Saison eingeführten Neuheiten in

Damen - Kleiderstoffen.

Hervorragend grösste und vielseitigste Auswahl für jeden Bedarf und Geschmack.

Neueste Waschstoffe

in unvergleichlich grosser Auswahl u. Vielseitigkeit Meter v. 30 Pf. bis Mk. 2.25.

Schwarze u. farbige Alpacca u. Panama

grösste Auswahl, Meter 1.25, 1.75, 2 Mk., bis zu den feinsten Qualitäten.

Elsässer Wollbatist u. Mousseline de laine

von 60 Pf. an.

Schwarze und farbige Crepons, hervorragend schöne Dessins und Farben und solie Qualitäten, Meter 2.50, 2.75, 2 Mk., bis zu de Hochelegante Neuheiten in Karirt Prachtvolle Dessins, Reine Wolle. Meter 1.25, 1.50, 1.75 his 3 Mk.

Foulard Shanghai

Weisse Wollstoffe u. gestickte Roben von Mk. 5 an per Robe.

Reinseid, Merveilleux und Armure

Reinseid. Damassee

in den neuesten Dessins Mtr. Mk. 2.80 bis Mk. 3.50.

Englische Neuheiten.

Grösste und vielgeitigste Auswahl nur bester haltbarer Qual. Meter 80 Pf., 2 Mk., 2.85 Mk., 2.50 Mk., his zu den spartneren Nachfall

Fantasie-Neuheiten.